

KeyInvest Daily Trader

DAX - Aufwärtstrend vor weiterem Kursprung?

Rückblick: Nachdem der DAX noch im Mai an der Barriere bei 12.456 Punkten gescheitert war, folgte eine Korrektur, die Ende des Monats von einer weiteren Kaufwelle abgelöst wurde. Dieser Aufwärtssimpuls überwand den Widerstand bei 12.200 Punkten und durchbrach bereits am vergangenen Freitag die letzte Hürde vor dem damaligen Jahreshoch, den Widerstand bei 12.350 Punkten. Am Montag dieser Woche erreichte die Rally ihren vorläufigen Höhepunkt: Mit einem großen Aufwärtsgap sprang der Index über die 12.456 Punkte-Marke und nahm direkt das nächsthöhere Ziel bei 12.597 Punkten in Angriff. Nach einem neuen Jahreshoch bei 12.619 Punkten folgte eine leichte Korrektur, die gestern wieder auf Käufer traf.

Ausblick: Mit dem Anstieg über 12.456 Punkten hat der DAX ein weiteres bullisches Signal generiert. Dies sollte jetzt mit einer Ausweitung der Kaufwelle bestätigt werden. Die Long-Szenarien: Oberhalb von 12.597 Punkten liegt das

nächste Ziel der Kaufwelle im Bereich von 12.650 Punkten. Darüber käme es zu einem Anstieg bis 12.750 Punkte. Dort könnte eine stärkere Korrektur einsetzen. Wird die Marke dagegen ebenfalls überschritten, und dies ist aufgrund der aktuellen Dynamik durchaus realistisch, könnte der Aufwärtstrend bis 12.820 Punkte führen. Spätestens im Bereich des Zwischenhochs aus dem Juli 2018 bei 12.886 Punkten sollte jedoch eine deutliche Gegenbewegung erfolgen. Die Short-Szenarien: Oberhalb des vorherigen Jahreshochs bei 12.438 Punkten haben die Käufer den Index fest im Griff. Erst ein Bruch dieser Marke würde für eine leichte Korrektur bis 12.350 Punkte sorgen. Von dort aus könnte sich der nächste mehrtägige Anstieg vollziehen. Unterhalb von 12.350 Punkten wäre dagegen ein kleines bearishes Signal aktiviert und ein Rücksetzer bis 12.200 Punkte die Folge.

DAX – 6-Monats-Chart



Stand: 04.07.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

DAX – 5-Jahres-Chart



Stand: 04.07.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

Mögliche Long- und Shortprodukte zum DAX

Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
Turbo Optionsschein	UY4ZAP	11.849,18	15,47	8,19 EUR
Turbo Optionsschein	UY5F10	12.142,78	23,87	5,31 EUR
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
Turbo Optionsschein	UV7XUT	13.262,72	20,53	6,16 EUR
Turbo Optionsschein	UW8LU0	13.074,58	29,20	4,33 EUR

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 04.07.2019, 7:00 Uhr

Technischer Marktausblick

	kurzfristige Tendenz	mittelfristige Tendenz
DAX™	↘	↘
EURO STOXX 50™	↘	↘
S&P 500™	↘	↘
Nikkei™	↘	↘
EUR/USD	↗	↗
Crude Öl	↘	↘
Gold	↘	↘

Kurzfristige Tendenz: 1 Tag, mittelfristige Tendenz: 1 Woche; 04.07.2019, 7:00 Uhr

Marktüberblick

Indizes	Kurs	Veränderung zum Vortag
DAX™	12.616,24	0,71 %
EURO STOXX 50™	3.540,63	0,93 %
S&P 500™	2.995,82	0,77 %
Nikkei™	21.697,46	0,27 %
EUR/USD	1,1284	0,04 %
Crude Öl	63,35	1,39 %
Gold	1.418,62	-0,62 %

Stand 04.07.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG



SAP - In luftigen Höhen

Rückblick: Ende April brachen die Aktien von SAP mit einem großen Aufwärtsgap über das damalige Rekordhoch bei 108,52 EUR aus und setzten damit einen mittelfristigen Aufwärtstrend dynamisch fort. Zunächst kletterte der Wert auf die neue Höchstmarke bei 117,08 EUR, ehe es ausgehend von diesem Niveau zu einer Korrektur an die frühere Rekordmarke kam. Die Unterstützung bei 108,52 EUR wurde Anfang Juni von den Bullen zum Einstieg genutzt. Es folgte eine weitere steile Kaufwelle, die den Wert über das Hoch bei 117,08 EUR ausbrechen ließ. Nach einem bullischen Rücklauf an diese Marke starteten die Aktien in den letzten Tagen weiter durch und schraubten den Höchststand im gestrigen Handel auf 125,00 EUR.

Ausblick: Mit dem gestrigen Hoch haben die Aktien von SAP ein übergeordnetes charttechnisches Kursziel erreicht. Dennoch ist aufgrund der Aufwärtsbeschleunigung der letzten Tage noch nicht davon auszugehen, dass die Rally auf diesem Niveau bereits abebbt. Die Long-Szenarien: Solange der Wert nicht unter die 121,00 EUR-Marke fällt, ist die

Kaufwelle intakt und jederzeit mit einem nachhaltigen Ausbruch über 125,00 EUR zu rechnen. Das nächste Ziel auf der Oberseite läge in diesem Fall bei 128,00 EUR. Dort könnte eine leichte Korrektur einsetzen. Sollte diese Marke im weiteren Verlauf ebenfalls überschritten werden, könnte die Aufwärtsbewegung bis 130,00 und 132,50 EUR führen. Selbst ein Kurssprung bis 136,00 EUR wäre dann möglich. Die Short-Szenarien: Kann die Unterstützung bei 121,00 EUR dagegen nicht verteidigt werden, dürfte sich eine leichte Korrektur anschließen, die zunächst bis 117,08 EUR führen dürfte. Ausgehend vom früheren Rekordhoch sollte der Aufwärtstrend jedoch wieder an Fahrt aufnehmen. Ein Unterschreiten der Marke hätte dagegen einen Abverkauf bis 114,00 EUR und darunter bereits bis 108,28 EUR zur Folge.

SAP – 6-Monats-Chart



SAP – 5-Jahres-Chart



Mögliche Long- und Shortprodukte zum SAP				
Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY5KGM	116,92	15,96	0,78 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY5ZZX	119,92	25,94	0,48 EUR
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UV7GBS	131,71	16,83	0,74 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX6YK9	128,99	26,49	0,47 EUR

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 04.07.2019, 7:00 Uhr

Aktuelle Kurzmeldungen

- US-Industrie meldet weniger Aufträge**
 Die US-Industrie hat im Mai erneut weniger Aufträge erhalten. Im Vergleich zum Vormonat seien die Ordereingänge um 0,7 % zurückgegangen, meldete das US-Handelsministerium. Im April war der Auftragseingang um revidiert 1,2 % gefallen.
- US-Gericht: Kein Pentagon-Geld für Mauerbau**
 US-Präsident Trump darf für den geplanten Bau der Grenzmauer zu Mexiko laut einem Urteil des Berufungsgerichts in San Francisco weiterhin keine Gelder des Verteidigungsministeriums einsetzen. Der Kongress verweigert die entsprechenden Mittel. Trump hatte deshalb eine Notstandserklärung verabschiedet. Laut Urteil ist dieses Vorgehen verfassungswidrig.
- Brüssel verzichtet auf Defizitverfahren gegen Rom**
 Im Etatstreit mit Italien verzichtet die EU-Kommission auf die Einleitung eines Defizitverfahrens. Nach Zusagen Roms zur Verringerung seiner Neuverschuldung sei ein schuldenbasiertes Verfahren „zu diesem Zeitpunkt nicht mehr gerechtfertigt“, erklärte EU-Wirtschaftskommissar Moscovici.

Termine des Tages

Zeit (MEZ)	Land	Ereignis
11:00	EU	Einzelhandelsumsatz Mai
-	US	US-Börsen wegen Feiertag geschlossen

Rechtliche Hinweise

Herausgeberin dieser Werbemitteilung ist die UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main („UBS Europe SE“) eine Tochtergesellschaft der UBS AG.

Diese Werbemitteilung unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Die Werbemitteilung dient lediglich allgemeinen Zwecken und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Derivaten oder Finanzdienstleistungen dar. Sie berücksichtigt weder spezielle Anlageziele noch die aktuelle finanzielle Situation oder besondere Bedürfnisse des Empfängers und ersetzt keine eingehende Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. UBS erteilt keine Steuerberatung. Wir raten Ihnen, vor einer möglichen Investition Ihren Anlage-, Steuer- oder Rechtsberater bezüglich möglicher – einschließlich steuertechnischer – Auswirkungen einer Investition zu konsultieren.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Emittentin und oder eine andere Konzerngesellschaft der UBS AG (oder Mitarbeiter derselben) jederzeit Finanzinstrumente, die in diesem Dokument erwähnt sind, einschließlich Derivate auf solche Finanzinstrumente kaufen oder verkaufen können. Außerdem können sie als Auftraggeber beziehungsweise Mandatsträger auftreten oder für die Emittentin bzw. mit ihm verbundene Unternehmen Beratungs- oder andere Dienstleistungen erbringen.

Die vorliegende Werbemitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftige Wertentwicklung.

Die in dieser Werbemitteilung verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die UBS für verlässlich hält. Eine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit kann UBS jedoch nicht übernehmen. UBS übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung dieser Werbemitteilung oder deren Inhalt. UBS ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neusten Stand zu halten.

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für Personen mit Domizil Deutschland, Luxemburg oder Österreich gedacht. Sie dürfen unter keinen Umständen in Rechtsordnungen verbreitet werden, in denen eine solche Verbreitung gegen geltende Gesetze oder Regulierungen verstößt. Sie dürfen insbesondere nicht in den USA und/oder an US-Personen oder in Rechtsordnungen verteilt werden, in denen der Vertrieb durch uns eingeschränkt ist.

UBS Europe SE untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemitteilung – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Diese Werbemitteilung enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information.

UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen. Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

UBS Europe SE untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemitteilung – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Diese Werbemitteilung enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information. UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen. Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

UBS Europe SE ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG. UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main, UBS Europe SE ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Sitz in Frankfurt am Main. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt unter der Nummer HRB 107046 eingetragen. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die Europäische Zentralbank (EZB), (Sonnenmannstraße 22, D-60314 Frankfurt am Main), sowie hinsichtlich der Erbringung von Finanzdienstleistungen die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Marie-Curie-Straße 24-28, D-60439 Frankfurt am Main). Vorsitzender des Aufsichtsrats: Roland Koch. Dem Vorstand gehören an: Thomas Rodermann (Vorstandssprecher), Birgit Dietl-Benzin, Georgia Paphiti, Dr. Andreas Przewlaka, Stefan Winter. <https://www.ubs.com/de/de/ubsgermany/hinweise.html>

©UBS 1998-2019. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen und nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten. Der SMI™ Index, der SMIM™ Index und der SLI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der SIX Swiss Exchange AG. Alle Rechte vorbehalten. Der DAX™ Index, der MDAX™ Index und der TecDAX™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Deutsche Börse AG. Alle Rechte vorbehalten. Der S&P 500™ Index und der S&P™ BRIC 40 Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Standard & Poor's Financial Services LLC. Alle Rechte vorbehalten. Der Euro STOXX 50™ Index und der STOXX 50™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Stoxx AG. Alle Rechte vorbehalten. Der NIKKEI 225™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Nihon Keizai Shimbun Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der CMCIT™ Composite Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der UBS AG. Alle Rechte vorbehalten. Der FTSE™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der London Stock Exchange Group Holdings Limited. Alle Rechte vorbehalten. Der MSCI™ World Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der MSCI Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der KOSPI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Korea Exchange Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der HSI™ Index und der HSCEI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Hang Seng Data Services Limited. Alle Rechte vorbehalten.

Unser Service

Melden Sie sich hier für den Newsletter an:

www.ubs.com/dailytrader

Hotline

0800-800 0404 (keine Anlageberatung)

Telefon

+49 (0) 69-1369 8989

Fax

+49 (0) 69-1369 8174

E-mail:

invest@ubs.com

Website:

www.ubs.com/keyinvest

[Information zu UBS](#) | [Nutzungsbedingungen](#)

[Datenschutzerklärung](#) | [Betrügerische E-Mail melden](#)

Unsere Datenschutzhinweise unter www.ubs.com/data-privacy-notice-germany enthalten ausführliche Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten durch UBS, ebenso zur Speicherfrist Ihrer personenbezogenen Daten bei UBS sowie die Begründung und Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen zu unseren Schutzmaßnahmen. Weiterhin finden Sie dort Informationen zu Ihren persönlichen Rechten.

Impressum

Herausgeber: UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 1369 8989 (keine Anlageberatung)
Telefax: +49-69-8174
E-Mail: invest@ubs.com
Website: www.ubs.com/keyinvest
Gestaltung: excellents GmbH, Kulmbach
Text: BörseGo AG, München
Erscheinungsweise: täglich
Copyright by UBS AG. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur unter Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.